Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02978**
Datum: 16.08.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 5810220/6600.1030
Verfasser: FB Mobilität
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.02.2022 12.04.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.02.2022 27.04.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Ausbau Rathausstraße - Variantenbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Variante 3 zum Ausbau der Rathausstraße für die weitere Planung und Umsetzung zu Grunde zu legen.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition ☒ ja ☐ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.	**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)

Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)	bis 2021 2024 2025	88.800 767.300 599.900	8.51108011.715
	Auszahlungen (gesamt)	bis 2021 2024 2025	88.800 767.300 599.900	8.51108072.700

Folgekosten (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☒ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☒ ja

Klimawirkung: ☐ positiv ☒ keine ☐ negativ

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Ausbau Rathausstraße

Variantenbeschluss

Pro:	Kontra:
• Barrierefreier Ausbau der Gehweganlagen • Aufwertung des öffentlichen Raumes • regelkonforme, verkehrssichere Anlagen für alle Verkehrsteilnehmenden	

Anlass und Ziel der Planung

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist der Ausbau der Rathausstraße zwischen Hansering und Kleiner Steinstraße. Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 140 m.

Mit der Umgestaltung soll insbesondere der barrierefreie Ausbau der Gehweganlagen erfolgen. Aufgrund der hohen Querneigung ist jedoch eine Anhebung der Gradiente der Fahrbahn erforderlich, was den Ausbau des gesamten Straßenraumes erforderlich macht.

Ziel ist eine attraktive und funktionale Gestaltung der Verkehrsanlage sowie die Aufwertung des öffentlichen Raums unter Berücksichtigung der Gestaltungsprinzipien für den Altstadtkern.

Für den Variantenbeschluss für dieses Bauvorhaben wurden eine Familienverträglichkeits-prüfung, Abstimmungen mit dem Fuß- und Radverkehrsbeauftragten sowie mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Halle Saale) durchgeführt.

Maßnahmenträgerin ist die Stadt Halle (Saale).

Das zu beschließende Planungskonzept wird Grundlage für die weitere Planung sein. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens wird für die Jahre 2024/25 angestrebt.

Anlage:
Variantenbeschluss Erläuterungen